

Schwarzwälder Bote Do, 03.12.2009



Nahmen gestern die Zertifizierungsurkunden von Thomas Anders (Mitte) entgegen (von links): Anton Bruder (Bürgermeister Dauchingen), Klaus Gassmann, Kai-Uwe Huonker (SVS-Projektteam), Ulrich Köngeter, Hansjörg Kraus (Energieversorgung Südbaar) und Friedrich Scherer (Bürgermeister Mönchweiler).  
Foto: Heinig

## Stadtwerke erfüllen strenge Regeln

### Erneut Prüfung des Technischen Sicherheitsmanagements bestanden

Villingen-Schwenningen (bn). Ein erfreuliches Ereignis feierte die Stadtwerke GmbH VS (SVS) gestern: Nach fünf Jahren hat sie erneut die Prüfung nach den Regeln des Technischen Sicherheitsmanagements (TSM) bestanden.

Von der richtigen Ausrüstung der Monteure über das Krisenmanagement bei Gasunfällen, Verkeimung von Wasserleitungen oder Stromausfall bis hin zur Unternehmensorganisation und der Gefährdungsbeurteilung einzelner Arbeitsmittel musste sich das eigens gegründete elfköpfige Projektteam unter Leitung von Klaus Gaßmann drei Tage von zwei Prüfern des Deutschen Vereines des Gas-

und Wasserfaches (DVGW) auf die Finger schauen lassen.

Das Ergebnis: Die gesamte SVS-Organisation und deren angegliederte Betriebsführungen Wasser in den Gemeinden Mönchweiler und Dauchingen sowie Gas bei der Energieversorgung Südbaar in Blumberg und den Zweckverbänden Gasfernversorgung Baar und Keckquellen ist in Sachen Energieversorgung gemäß den technischen Richtlinien gestaltet, und alle Mitarbeiter handeln danach.

SVS-Geschäftsführer Ulrich Köngeter strahlte bei der Urkundenverleihung: »Unsere Kunden können sich darauf verlassen, dass wir in Sachen Sicherheit und Qualität nichts

dem Zufall überlassen.« DVGW-Geschäftsführer Thomas Anders machte deutlich, dass von Versorgungsunternehmen die Anforderungen für eine solche Zertifizierung »nicht mit links zu erfüllen« seien, und betonte, dass diese nach Verleihung »nicht für die Ewigkeit« angelegt sei. In fünf Jahren wird sich die SVS erneut dem strengen Reglement stellen müssen.

Klaus Gaßmann und sein Team werden die Herausforderung annehmen – 2000 Stunden Sicherheitsunterweisungen der Mitarbeiter pro Jahr und dreimal jährlich ein TSM-Audit sollen die Leistungsfähigkeit der Stadtwerke weiterhin gewährleisten.